



Neues Schulgebäude für 400 Schülerinnen und Schüler des Holztechnikums Kuchl: gebaut wurde in zwei Bauabschnitten

Der erste Bauteil konnte pünktlich zu Schulbeginn fertiggestellt werden - Bauteil 2 im Mai bezugsfertig

Holztechnikum Kuchl im

Dialog

Information für Interessierte und Mitglieder
des Vereins Holztechnikum Kuchl
Mai 2017, Ausgabe 22



HTL · Fachschule · Internat

Einladung zur Schlusspräsentation der Diplom- und Abschlussarbeiten am HTK

Wir laden herzlich zur Schlusspräsentation der Diplom- und Abschlussarbeiten der HTL und Fachschule am Donnerstag, den 1. Juni 2017, ab 12:30 Uhr am Holztechnikum Kuchl ein.

Zeitplan:

- 12:30 Uhr Vorrunde im Klassenverband
 - 14:20 Uhr Eröffnung der Messe in der Turnhalle
 - 16:00 Uhr Finale HTK-Award 2017
- Heuer werden 31 Diplomarbeiten der

HTL und 10 Abschlussprojekte der Fachschule vorgestellt. Eine hochkarätige Jury wird die Beurteilung gemeinsam mit dem Publikum vornehmen. Die Projekte werden möglichst selbstständig im Team von 2 bis 3 Schülern durchgeführt. Die Aufgabenstellungen kommen vom Partnerbetrieb, die Ergebnisse sollen praktisch verwertbar sein. Professionelle Projektdokumentation und Präsentation sind weitere Anforderungen.

Im Schuljahr 2016/17 werden unter anderem Themen wie 3D-Furniere, Errichtung eines Baumweges, Xylotheke, Marktanalyse für den Verband der Europäischen Hobelindustrie (VEH), Bau eines Steges für den Bürgerausee in Kuchl, Bau eines Internatsmusterzimmers, Errichtung einer Präsentationshütte für Waldpädagogik, Parkettdecklagen mit neuer Optik, Mühlradfertigung, Verwendung von Lignin als Klebstoff behandelt.



ORF-Direktor Christoph Takacs (2. v. li.) begutachtet den Mühlradbau der HTK-Schüler Maier Simon, Springl Andreas, Zirknitzer Christopher für das Museum Mauterndorf



Die Schüler Reinhard Schmitzberger und Sebastian Brandauer, Thomas Heger bauen einen Schulungspavillon für die Feuerwehr in Jadorf

Übergabe einer neuen Gattersägenschärfmaschine und besonderer Besuch aus Biberach

Am Holztechnikum Kuchl (HTK) freute man sich Mitte Oktober über besonderen Besuch aus Biberach: Frl. Sieglinde Vollmer, die Kuratoriumsvorsitzende der Vollmer-Stiftung, in Begleitung von Lothar Reinhardt – Leiter strategische Marktentwicklung, Bernd Kern – Leiter Vertrieb D-A-CH/Osteuropa und dem Geschäftsführer von Vollmer Austria, Erwin Schirnhöfer. Die Tochter des Firmengründers Heinrich Vollmer ist seit den 1960er Jahren in der Unternehmensleitung von Vollmer tätig und hat die Entwicklung der Firma entscheidend geprägt.

Erstmals hat Frl. Vollmer eine Holz-Ausbildungsstätte in Österreich besucht. Sieglinde Vollmer setzt sich für die kaufmännische und technische Ausbildung junger Menschen ein.

Die langjährige Partnerschaft zwischen dem Schärf- und Schleiftechnikspezialisten Vollmer und dem Holztechnikum Kuchl ist auch heuer mit der Lieferung und Inbetriebnahme der neuesten Generation von Gattersägenschärfmaschinen wirkungsvoll unter Beweis gestellt worden. Mitte Oktober hat in Kuchl die feierliche Übergabe stattgefunden. Das Holztechnikum verfügt als einzige Aus- und Weiterbildungsstätte in Mitteleuropa über einen derartig modernen und vielfältigen Schärfraum. Die Gattersägenschärfmaschine CAG 200 wird seit einer Woche

• HTL • Fachschule 4.0 • Internat

NEU!

Einzigartige,
private
HOLZAUSBILDUNG
mit **JOBGARANTIE!**

Nur noch wenige Ausbildungsplätze
für das nächste Schuljahr vorhanden:
MELDE DICH AN!

Holztechnikum Kuchl
A-5431 Kuchl/Salzburg
+43-6244-5372 / www.holztechnikum.at

im Unterricht eingesetzt. Sie ist in ihrer Konzeption völlig neu. Im Gegensatz zur herkömmlichen Methode wird der Schleifkopf mittels zweier CNC-gesteuerter Achsen verfahren. Das Sägeblatt wird vollflächig von der Blattklemmung fixiert, was Schwingungen auf ein Minimum reduziert. Besonderheiten sind die automatische Abrichteinrichtung und die Möglichkeit einen höhendifferenten Zahn zu schleifen. Diese Entwicklung ist aus einem Gemeinschaftsvorprojekt entstanden, bei dem ein Gattersägeblatt entwickelt worden ist, um Schnittware für bessere Oberflächenqualität ohne Kantenausrisse produzieren zu können. Diese spezielle, fast samtartige Struktur der Holz-Oberfläche wird bevorzugt für die sägeraue Außenanwendung eingesetzt. Man erspart sich dadurch das Hobeln der Oberfläche. Holzlasuren und Lacke können von dieser Oberfläche ebenfalls besser aufgenommen werden und man erhält eine längere Lebensdauer der Fassade. Die CAG 200 dient nun unter anderem dazu, um auch die dazugehörigen schuleigenen Gattersägeblätter perfekt instandhalten zu können. Mit der CAG 200 können alle gängigen Zahngeometrien von Gattersägeblättern mit einer Breite von 80 bis 200 mm bearbeitet werden.



Einen Holzkoffer als kleines Dankeschön für FrI. Sieglinde Vollmer – vor allem die Ausbildung der Fachkräfte liegt der Kuratoriumsvorsitzenden am Herzen



Einschulung der Schüler auf der neuen Gattersägenschräufmaschine und Nachkontrolle des Sägeblattes - Werkstättenlehrer Georg Fagerer ist sichtlich zufrieden mit der Arbeit der Schülerinnen und Schüler.

EINLADUNG GENERALVERSAMMLUNG
Wir laden alle Mitglieder des Vereins Holztechnikum Kuchl recht herzlich zur Generalversammlung am 2. Juni 2017 ab 10:30 Uhr ein.

Wirtschaftskammer-Stipendienverleihung für ausgezeichnete Leistungen

Schülerinnen und Schüler der technischen Schulen in Salzburg wurden von der Wirtschaftskammer Salzburg (Sparte Industrie) auch im heurigen Schuljahr wieder mit Stipendien für herausragende Leistungen gefördert. Bereits zum 57. Mal hat die Sparte Industrie der WKS Stipendien an den Salzburger Ingenieur Nachwuchs vergeben. Aus der HTL Kuchl erhielten 14 Schülerinnen und Schüler eine Förderung im Gesamtwert von 7.200 €. Wir gratulieren:

- Kirchner Reinhard
- Knoll Maximilian
- Holzmann Konstantin
- Hasenöhr Johannes
- Huttegger Karl
- Kaindl Lukas
- Fenninger Juliana
- Schrenk Adrian
- Wirth Marius
- Pichler Elisabeth
- Lindner Helene
- Hradetzky Yannick
- Seiwald Florian
- Maxelmoser Jakob

Von den 400 SchülerInnen des Holztechnikums Kuchl kommen 183 aus Salzburg, alle anderen stammen aus den übrigen Bundesländern in Österreich und aus Deutschland sowie Südtirol. Voraussetzungen für die Verleihung sind ein Notendurchschnitt bis maximal 1,50 sowie ein ordentlicher Wohnsitz im Bundesland Salzburg.

Dr. Manfred Pammer, Spartengeschäftsführer Industrie und Direktor-Stellvertreter der WKS, betonte: „Bildung ist unsere Stärke. Sie bleibt die wichtigste Ressource für unsere Erfolge. Umso erfreulicher ist die konstant hohe Zahl an hervorragenden jungen Ingenieuren aus Salzburg, die wir jedes Jahr auszeichnen dürfen.“



Am Holztechnikum Kuchl freut man sich über die ausgezeichneten Leistungen der Schülerinnen und Schüler

Stockerl für alle vier Teams

Spannendes Finale bei der Holz Challenge 2016

Wenn jeweils zwei Schülerteams der Brucker Försterschule und des Holztechnikums Kuchl gegeneinander antreten und dabei unter realen Bedingungen auf knallharte Profis des Holzein- und -verkaufs treffen, entsteht ein Lerneffekt für alle Beteiligten: die Holz Challenge 2016.

Eigentlich gab es 4 Sieger, aber in einem Wettkampf muss es trotzdem zu einer Reihung kommen. Vor einer hochkarätig besetzten Jury lieferten alle 4 Teams eine überzeugende Performance ab.

Es war knapp, aber letztendlich setzte sich das Team Tanne aus dem HTK Kuchl durch.

2. Platz Team Zirbe, auf dem 3. Platz die Teams Eibe und Fichte - großer Respekt und Gratulation zu den Leistungen.

Die Begeisterung aller Teilnehmer erfasste das Publikum, die Jury und auch die prominente Diskussionsrunde vor der

Siegerehrung. Der Salzburger Landesrat Josef Schwaiger übernahm die Staffel von seinem Kärntner Kollegen Christian Benger, der im Vorjahr die Patronanz der Challenge innehatte. Schwaiger machte keinen Hehl aus seiner Begeisterung und diskutierte sehr angeregt und für alle sehr spannend mit dem ÖBf-Vorstand Rudolf Freidhager, Wolfgang Hutter (Holztechnikum Kuchl), Martin Nöbauer (Lebensministerium), Lukas Kaindl (Team Fichte), Andreas Satzbauer (Team Eibe) sowie Raimund Ziegler (felix tools) über die Themen Ausbildung sowie Digitalisierung.

Es entstand auch eine gewaltige Länderspielatmosphäre als bekannt wurde, dass im nächsten Jahr ein „Ländermatch“ mit Bayern stattfinden soll.

Nicht nur die Teilnehmer sind um einige Erfahrungen reicher, auch wir haben einiges gelernt.

Wolfgang Holzer, ÖBf



Schule einmal anders: Praktisches Arbeiten und eine reale Abwicklung, es wurde Rundholz eingekauft, vermessen und qualifiziert...



Das Siegerteam Tanne mit Gratulanten: Raimund Ziegler, Julian Braun, Klaus Embacher, Landesrat Schwaiger, Rudolf Freidhager, Max Mayr-Melnhof, Severin Egger (v. li.)

Optimale Ski Paarung

Ein Beispiel für angewandte Mathematik

Bei einer Konferenz Ende Oktober in Georgia, USA, organisiert von der Forest Products Society (www.forestprod.org), hat HTK-Mathematiklehrer Dr. Karl Entacher über ein gemeinsames Projekt mit Atomic vorgetragen: „Ski Pairing by Evolutionary Algorithm Methods - An Applied Mathematical Education Example“. Diese spezielle Konferenz bringt in zweijährigem Abstand Teilnehmer aus Forschung, Lehre und Industrie zusammen, um über offene Fragen im Bereich Forst- und Holztechnologie zu diskutieren.

Kennwerte ermittelt

Bei Atomic wird jeder produzierte Langlaufski genauestens vermessen. Für jeden einzelnen Ski werden unterschiedlich-

te Kennwerte ermittelt. Karl Entacher hat über eine Methode vorgetragen, wie man auf Basis dieser Kennwerte optimale Paare für Langlaufskier berechnen kann. Dieses sehr schöne Beispiel für angewandte Mathematik wurde gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern am HTK und Studierenden an der Fachhochschule am Standort Kuchl diskutiert und eine Lösungsmethode implementiert.

Im Rahmen der Kooperation mit Atomic ist bereits die zweite Schülergruppe durch eine Diplomarbeit mit eingebunden. Im aktuellen Diplomprojekt überprüfen die beiden Schüler die bestehende Anlage für Holzkeilvermessung und ermitteln mögliche Verbesserungen des Messsystems. Mit Spannung erwarten wir die Ergebnisse.

Erfolgreiche Absolventen

Erfindermesse Nürnberg

Mit rund 700 Ausstellern aus 28 Ländern war die Erfindermesse iENA Ende Oktober 2016 in Nürnberg eine bedeutende Drehscheibe des internationalen Erfindungswesens. Die Absolventen Hubert Schwarz, Matthias Wintersteller und Alexander Zeppetbauer hatten die Möglichkeit daran teilzunehmen. Die Jugendlichen präsentierten ihr Projekt „Farbverändernde Holzbeschichtungen“ einem breiten Publikum und nutzten die Chance, um im internationalen Umfeld erste Verkaufsgespräche zu führen. Die Erfindung wurde mit der Silbermedaille ausgezeichnet, vorher hatte das Projekt bereits bei Jugend Innovativ glänzt.

Holzfassaden vergrauen mit der Zeit, da sie dem Sonnenlicht direkt ausgesetzt sind. Das Projekt-Team hat eine Holzbeschichtung entwickelt, die je nach Sonnenlicht ihre Farbe verändert, die Holzoberfläche vor UV-Licht schützt und somit ebendieses Vergrauen des Holzes verzögert. Die Beschichtung verdunkelt das Holz bei UV-Einstrahlung. Wenn die Sonne verschwindet, kehrt auch der ursprüngliche Farbton wieder zurück. Die Änderung des Farbtons wird durch die Beigabe eines sogenannten photochromen Stoffes erreicht, der dem Grundlack beigemischt wird.

„Viele internationale Besucher haben auf unserem Stand vorbeigeschaut, darunter auch einige Vertreter von Förderprogrammen bzw. Werbepattformen und Lackhersteller. Unsere Idee wurde durchwegs positiv aufgenommen. Die Gesprächsthemen handelten von der Funktionsweise, Anwendungsbe-reichen, Haltbarkeit und Preis der Beschichtung“, berichten die Absolventen von der Messe. „Ich finde die Ausstellung ist ein perfektes Sprungbrett, um Kontakte in der internationalen Wirtschaft zu knüpfen“, berichtet Toni Seidl, der die Absolventen in Nürnberg besucht hat.



Hubert Schwarz, Matthias Wintersteller und Alexander Zeppetbauer haben an der Erfindermesse in Nürnberg teilgenommen

Einladung zur Eröffnung der neuen Schule am 6. Oktober 2017

Die neue Schulgebäude wird im Oktober 2017 feierlich eröffnet. Das Holztechnikum Kuchl bedankt sich für die finanzielle Unterstützung des Landes Salzburg, des Bundesministeriums für Bildung und des Fachverbandes der Holzindustrie sowie der Fachgruppen und lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Eröffnungsfeier am 6. Oktober 2017 ab 10 Uhr nach Kuchl ein.

Um Anmeldung wird gebeten:

Telefon: 06244/5372-110, Fax: 06244/5372-182

mail: wolfgang.gabler@holztechnikum.at



Präsidium: Christian Rettenegger, Renatus Capek, Wolfgang Hutter und Claudius Kollmann (v. li.)



Gemeinschaftsarbeit: teilweise produzierten Schüler mit den Werkstättenlehrern die Einrichtungen für die Schule



Schülerinnen und Schüler des Holztechnikums Kuchl freuen sich über die neuen Klassenzimmer



Die Schülerinnen und Schüler kommen aus allen Bundesländern und sogar aus Südtirol und Deutschland



Besprechungsraum am Holztechnikum Kuchl wird auch für Gruppenarbeiten genutzt

Holztechnikum Kuchl gut ausgelastet

Neue Schule, neuer Lehrplan

Das Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Internat) ist eine in Europa einzigartige Ausbildungsstätte rund um den Werkstoff Holz. Österreichs Holzindustrie sichert die Qualität in der Ausbildung, indem sie den Schulneubau mitfinanziert. Das neue Schulgebäude wurde in Brettsperrholzbauweise errichtet und wird den heutigen Anforderungen eines modernen Unterrichts gerecht. „Mit rund 400 Schülerinnen und Schülern aus allen Landesteilen Österreichs ist unsere Auslastung auf gleichbleibend hohem Niveau. Davon sind 300 Schülerinnen und Schüler im Internat mit umfassender Betreuung durch

ausgebildete Internatspädagoginnen und Internatspädagogen untergebracht. In unserer eigenen Schulküche kochen wir jeden Tag frisch und abwechslungsreich, um den kulinarischen Wünschen unserer Schüler und Mitarbeiter gerecht zu werden“, erläutert Dipl. BW (FH) Hans Rechner.

NEU: Fachschule 4.0

Der Fachverband der Holzindustrie ist Schirmherr der Ausbildungsstätte und unterstützt diese ständig, so haben Vertreter aus der Praxis auch bei der Neukonzeption des Fachschullehrplans mitgewirkt. Man möchte somit die Ausbildung noch praxisnaher und für junge holzinteressierte Schülerinnen und Schüler noch spannender gestalten. Am Beginn des 5. Semesters kann man sich für einen Ausbildungsschwerpunkt - Holzbautechnik, Tischlereitechnik, Holztechnik oder Holztechnik mit Vorbereitung auf den Einstieg in die 4. HTL - entscheiden. Dieses neue Konzept soll nun die bewährte HTL-Schiene (Beruf: Wirtschaftsingenieur-Holztechnik) ergänzen.

Weiterbildung & Dienstleistung

Als führende private Ausbildungsstätte für Holz be- und verarbeitende Berufe hat das Holztechnikum Kuchl den Bereich der Weiterbildung verstärkt. Das umfangreiche Kurs- und Seminarprogramm richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betrieben, ebenso wie an Führungskräfte und Unternehmerinnen der Holzwirtschaft. Der Einsatz von Gastreferenten und ein Netzwerk von Spezialisten garantieren das hohe Niveau des Lehrangebotes. Weiters finden verstärkt externe Veranstaltungen zum Thema Forst- und Holzwirtschaft in Kuchl statt.

Neu: „Werkmeister Holztechnik-Produktion“

Seit dem Schuljahr 2015/16 wird am Standort eine berufs begleitende Ausbildung für Personen mit einem einschlägigen Lehr- oder Fachschulabschluss, die auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet werden sollen, angeboten. Die Ausbildung dauert 4 Semester und wird in einer Mischform von Präsenzphasen und Individualphasen umgesetzt. Auch Interessenten außerhalb Salzburgs werden somit angesprochen. Voranmeldungen für das Schuljahr 2018/19 sind ab sofort möglich.

Fachschule 4.0 für Holzwirtschaft	HTL für Wirtschaftsingenieure / Holztechnik
Ausbildungsziele Holzbautechnikerin, Tischlereitechnikerin und Holztechnikerin; Fach- und Führungskraft für die Holzwirtschaft; Unternehmerprüfung, Tätigkeit im mittleren Management	Ausbildungsziele Wirtschaftsingenieurin-Holztechnik, Fach- und Führungskraft für die Holzwirtschaft, Unternehmerprüfung, Tätigkeit im mittleren / oberen Management, Reise- und Diplomprüfung, nach 3 Jahren Praxis; Ingenieurin

Gewerblicher Meister Beruftsreifeprüfung Werkmeister-Holztechnik-Produktion	Starte in deinen Beruf / beginne dein Studium!				
Starte in deinen Beruf oder: Qualifiziere Dich weiter!					
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="font-size: 8px;"> Holzbautechnik Zimmerbau, Holzbau, Holzlelementbau </td> <td style="font-size: 8px;"> Tischlereitechnik Tischlerei, CNC-Fertigung, Produktionstechnik </td> <td style="font-size: 8px;"> Holztechnik Fachschule 4.0 Biegetechnik, Massivholzverarbeitung, Holzwerkstoffproduktion, Holzlelementproduktion </td> <td style="font-size: 8px;"> Holztechnik Umstieg HTL Vorbereitung auf Umstieg in die HTL </td> </tr> </table>	Holzbautechnik Zimmerbau, Holzbau, Holzlelementbau	Tischlereitechnik Tischlerei, CNC-Fertigung, Produktionstechnik	Holztechnik Fachschule 4.0 Biegetechnik, Massivholzverarbeitung, Holzwerkstoffproduktion, Holzlelementproduktion	Holztechnik Umstieg HTL Vorbereitung auf Umstieg in die HTL	Umstieg in die 4. HTL HTL für Wirtschaftsingenieure / Holztechnik 5-jährige Ausbildung Einzigartige Kombination: Holz / Technik, Wirtschaft und Sprechen
Holzbautechnik Zimmerbau, Holzbau, Holzlelementbau	Tischlereitechnik Tischlerei, CNC-Fertigung, Produktionstechnik	Holztechnik Fachschule 4.0 Biegetechnik, Massivholzverarbeitung, Holzwerkstoffproduktion, Holzlelementproduktion	Holztechnik Umstieg HTL Vorbereitung auf Umstieg in die HTL		
Fachschule 4.0 für Holzwirtschaft 4-jährige Ausbildung 1. - 4. Semester: Breite Grundausbildung „Holzwirtschaft“ und Allgemeinbildung, inkl. 4-Wochen-Praxisphase	5. - 8. Semester 7. - 8. Semester 1. - 6. Semester				

NEU bei Fachschule 4.0:
 Entscheidung für die Vertiefung in einem von vier Ausbildungsschwerpunkten (im 5. - 8. Semester)



Unsere Schülerinnen und Schüler auf der Berufsinformationsmesse in Wels

Wir sind unterwegs in ganz Österreich: Mes- sebesuche, Schulbesuche, Schnuppertage

Bei den jungen Leuten die Begeisterung für den Werkstoff Holz zu wecken und über die Ausbildung am Holztechnikum Kuchl zu informieren, das stand auch heuer wieder im Mittelpunkt der Marketingaktivitäten am Holztechnikum Kuchl. Unter anderem war man auf Bildungsmessen in Wieselburg, St. Pölten, Bad Vöslau, Wiener Neustadt, Deutschlandsberg, Mödling, Wels, Graz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Knittelfeld, Pregarten, Feldkirchen, Berchtesgaden/DE und Mühldorf/DE mit dabei. In 80 Schulen in ganz Österreich und Bayern konnten wir unser Bildungsangebot anlässlich der Elterninformationsabende bzw. im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes präsentieren. Zusätzlich haben uns Hauptschulen und Neue Mittelschulen bei der heurigen Schultour und anlässlich der „Genialen Holzjobstage“ besucht. Den teilnehmenden Schülern sollen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes die



Besuch auf unserem Messestand anlässlich der Klagenfurter Holzmesse

Möglichkeiten der weiteren Ausbildung gezeigt werden. Bei uns im Haus produzieren die Schüler ein kleines Werkstück, bekommen Einblicke in den Laborunterricht und wir präsentieren die breiten Berufsmöglichkeiten rund um den Werkstoff Holz. Ein besonderes Dankeschön gebührt den Schülerinnen und Schülern, die das Holztechnikum anlässlich der Schulbesuche und Messen vorgestellt haben und den interessierten Schülern und Eltern für ausführliche Informationen zur Verfügung gestanden sind.

Interessierte Schüler/innen können im Laufe des Schuljahres an ein bis zwei Tagen ihrer Wahl „schnuppert“, das heißt am Unterricht teilnehmen, im Internat wohnen und Lehrkräfte sowie Internatspädagogen kennen lernen. Etwa 100 Schnupperschüler konnten wir im heurigen Schuljahr begrüßen, die Betreuung übernahmen unter anderem unsere Betreuungsschüler aus den ersten und zweiten Klassen. VIELEN DANK!

Schikurs in Obertauern

Traumhaftes Winterwetter und perfekt präparierte Pisten (obwohl nur Kunstschnee!) waren wieder einmal die ideale Voraussetzung für eine tolle Wintersportwoche. Und so verbrachten die heurigen 1. Klassen vom 18.12. - 23.12.16 wunderschöne Wintersporttage im bewährten Schigebiet Obertauern.



Der Olympiasieger Fritz Strobl hat uns während der Wintersportwoche besucht und ist mit unseren Gruppen mitgefahren

Fam. Steiner von der Felseralm als hervorragende Gastgeber und die wärmenden Aufgüsse unseres Toni Seidl komplettierten das Programm.

Getoppt wurde dies nur mehr durch den Besuch unseres Olympiasiegers Fritz „the cat“ Strobl, der sich sogar die Zeit nahm, mit mehreren Schigruppen mitzufahren. Alles in allem, Schifahrerherz, was begehrt du mehr!



Siegerehrung nach einem Wettbewerb auf der Felseralm in Obertauern



Firmenvertreter gaben unseren zukünftigen Absolventen Einblicke in die Arbeitswelt

Holzjob-Come2gether in Kuchl

Kontakte zwischen Arbeitgebern und zukünftigen Arbeitnehmern in der Holzbranche zu verbessern - das stand am 6. April am Holztechnikum Kuchl im Mittelpunkt. Das alljährliche Come2gether organisierte DI Stefan Leo Vötter, Holzjob.eu. Intensive Gespräche zwischen Wirtschaftstreibenden und zukünftigen Führungskräften in der Holzwirtschaft fanden statt. In der Podiumsdiskussion erläuterten die Personalverantwortlichen, wie eine gute Bewerbung aufgebaut ist, welche Anforderungen die jeweiligen Jobs an die Arbeitnehmer stellen. Abschließend konnten sich die rund 90 SchülerInnen bei den einzelnen Unternehmen über die Karrieremöglichkeiten informieren.

Wir bedanken uns bei den Betrieben für die Teilnahme an der Veranstaltung!

Verein Holztechnikum Kuchl

Unser höchstes Ziel ist es, Jugendliche praxisorientiert für die Bedürfnisse der Unternehmen der österreichischen Säge- und Holzindustrie auszubilden.

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie Schule und Internat.

Wir bitten um Einzahlung auf das Konto

IBAN: AT16 3502 9000 0011 1138

SWIFT: RVSAAT2S029

Ihr Jahresumsatz	Ihr jährlicher Beitrag
bis 1 Mio. Euro Umsatz	50 Euro
bis 5 Mio. Euro Umsatz	300 Euro
bis 20 Mio. Euro Umsatz	1000 Euro
über 20 Mio. Euro Umsatz	2500 Euro

- Binderholz GmbH • Brüder Theurl GmbH • FACC Operations GmbH • Gaulhofer Industrie-Holding GmbH • J.u.A. Frischeis GmbH • Klausner Trading International GmbH • List General Contractor GmbH • M.Kaindl KG • Mayr-Melnhof Holz Leoben GmbH • MOSSER LEIMHOLZ Gesellschaft m.b.H. • olina Franchise • Parador Parkettwerke GmbH • Pfeifer Holz GmbH & Co KG • Speedmaster GmbH • STIA Holzindustrie GmbH • TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH • Voglauer Möbelwerk Gschwandtner & Zwilling GmbH & Co KG • WIEHAG GmbH • Wintersteiger AG

Neue Maschinen für die Werkstätte

Im November konnte unsere Holzbauwerkstätte vom bekannten Maschinenhersteller FESTOOL weitere Leihgaben entgegennehmen. Unter den neuen Maschinen befinden sich zwei Akkubohrschrauber, ein leichter Baustellenstaubsauger, ein Oszilliergerät, zwei Handkreissägen, eine Bürstmaschine, die neue Bauhandkreissäge HKC 55 samt Kappschienensystem, eine Dübelfräse und eine akkubetriebene leistungsstarke Bauleuchte. Alle diese Geräte sind von sehr hoher Qualität, auf dem neuesten Stand der Technik und können im Werkstättenunterricht eingesetzt werden. Die gute Ausstattung unserer Werkstätten ist in dieser Form einzigartig und spiegelt den hohen Stellenwert der praktischen Ausbildung an unserer Schule wieder. Wir möchten uns bei Herrn Peter Maier (Eigentümer Festool), Herrn Erwin Moser (Geschäftsführer Festool Österreich) und Herrn Andreas Lindner (Schulungsleiter Festool Österreich) für das Engagement und dadurch die Steigerung unserer Ausbildungsqualität bedanken!



Sigrid Hofer, Isabella Ratzinger, Thomas Huber, Christopher Perhab, Julian Kasper; Sebastian Oberkofler, Alexander Pirker, Matthias Schandl, Maximilian Seier, Markus Zehentner (v. li.)